

**Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 10/2019-2023 des Fachausschusses  
Stadtentwicklung, Umwelt, Verkehr und Landwirtschaft des Beirats Oberneuland vom  
13.01.2022  
Videokonferenz**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

**Teilnehmer\*innen:**

Herr Uwe Bornkeßel  
Herr Cemal Kocas  
Herr Derik Eicke  
Herr Kay Entholt  
Herr Christian Kohl  
Herr Frank Müller-Wagner  
Herr Simon Zeimke

**Entschuldigt:**

**Referent\*in / Gäste:** Herr Weiss (SKUMS)

**Sitzungsleitung:** Matthias Kook (Ortsamt Oberneuland)

**Protokoll:** Matthias Kook (Ortsamt Oberneuland)

Vorgesehene Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2021**
- 3. Sachstand und Erläuterungen zur Anbindung von Oberneuland an den Schienenverkehr**  
Zu diesem TOP ist ein Vertreter der senatorischen Behörde geladen.
- 4. Sachstandsberichte und Diskussionen zu aktuellen Verkehrsthemen und Anträgen des Ausschusses wie z.B.**
  - Projekteingabe des Beirates „Quartiersshuttle Bus“
  - Beschluss des Ausschusses vom 11.11.2020 zum VEP 2025
  - Querung Rockwinkler-Heerstr./Lindenweg
  - Prüfung manuelle Höhenkontrolle Tunnel Auf der Heide/Tillingweg
  - Verkehrszählung Oberneuland
- 5. Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern**
- 6. Berichte aus dem Ortsamt**
- 7. Verschiedenes**

## TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend beschlossen.

## TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2021

Das Protokoll vom 11.11.2021 wird einstimmig angenommen.

## TOP 3 Sachstand und Erläuterungen zur Anbindung von Oberneuland an den Schienenverkehr

Herr Christian Weiss (SKUMS), verantwortlich für Schienenverkehre im Ressort Verkehr erläutert die Aussichten und Planungen für die weitere Anbindung Oberneulands an den Schienenverkehr. Dazu gibt er anhand einer Präsentation (siehe Anhang) einen allgemeinen Überblick. Die wichtigsten Punkte sind:

- Das Land Bremen bestimmt und plant, welche Strecken wie befahren werden sollen.
- Die verschiedenen Verkehrsunternehmen (z.B. DB oder Metronom) bewerben sich dann darum, diese Angebote umzusetzen und als Dienstleister tätig zu werden. Nicht die Unternehmen planen ihr eigenes Angebot.
- In Oberneuland war bis dato nicht geplant, einen Halbstunden-Takt einzuführen. Dies stand offiziell auch nie in Zusammenhang mit der Erweiterung des Bahnhofes Oberneuland. Herr Weiss betont, dass dies wohl ein Gerücht war, was sich hartnäckig gehalten hat. Nur morgens gibt es zwei sogenannte „Verdichtzüge“, so dass zwischen 6 und 8 Uhr quasi ein Halbstunden-Takt existiert.
- **Für Oberneuland steht nun ein genereller Halbstunden-Takt in Aussicht, wenn die die neue RS 5 von Rotenburg nach Bremen implementiert wird.**
- **Diese Linie wird aber erst kommen, wenn die neuen Haltepunkte Achterdiek und Technologiepark/Uni fertiggestellt sind.**
- In dem Rahmen wird von einem erweiterten Zeithorizont von 5-10 Jahren gesprochen. Der Planungsvertrag mit der DB ist gezeichnet und muss noch von den politischen Gremien beschlossen werden,
- Herr Weiss erläutert, dass am Bahnhof Oberneuland bisher nur einfache unüberdachte Fahrradstellplätze zur Verfügung stehen. In Zusammenarbeit mit dem Team Nahmobilität (kommunale Angelegenheit) soll in Oberneuland aber eine Sammelschließanlage zum Unterstellen von Fahrrädern installiert werden (siehe Präsentation). Bei diesem Programm Bike+Ride soll Oberneuland eine hohe Priorität haben.
- Herr Weiss erläutert auch, dass der Bahnhof eine neue Zuwegung von der Rockwinkeler Landstr./Ecke Franz-Schütte-Alle (vom Tunnel aus) erhält. Diese Zuwegung wird dann umgesetzt, wenn der neue B-Plan für das Mühlenfeld umgesetzt wird.

Der Ausschuss betont noch einmal seine Verwunderung, dass ein Halbstunden-Takt nie geplant war.

Zu den Sammelstellplätzen kommt aus dem Ausschuss die Frage, nach Lademöglichkeiten für E-Bikes. Herr Weiss betont, dass die Erfahrung aus anderen Projekten zeigt, dass die Nachfrage danach sehr gering ist und dazu ein hoher Installationsaufwand erforderlich wäre.

#### **TOP 4 Sachstandsberichte und Diskussionen zu aktuellen Verkehrsthemen und Anträgen des Ausschusses**

Antrag des Ausschusses zum Sachstand VEP 2025 für Oberneuland

- OAL Kook erläutert die Antwort des Ressorts, dass zum Stand des VEP 2025 keine Beiratsbesuche vorgesehen sind.

Projekteingabe des Beirates Oberneuland „Quartiers-Shuttle“ zur Fortschreibung des VEP 2025

- OAL erläutert die Antwort der Behörde, dass „Quartier-Shuttle“ im VEP in der Angebotsoffensive des ÖPNV auf Stufe 5 steht. Aber die Stufe 1 jetzt erst für August 22 beschlossen wurde.

Der Sprecher Simon Zeimke stellt in diesem Zusammenhang seine Verwunderung über diese beiden Antworten dar. Beide Anliegen betreffen den Beiratsbereich unmittelbar.

Querung Rockwinkeler-Heerstr./Lindenweg

- OAL Kook erläutert, dass nach einigen Vor-Ort Terminen die Behörde die Planung zur Verbesserung der Querung an dieser Stelle im Rahmen des Programms „Querungshilfen“ innerhalb dieses Bündels an ein Ingenieurbüro vergeben hat.

Verkehrszählung

- die noch fehlenden Verkehrszählungen in Oberneuland sollen in einem großen Maßnahmenpaket im Frühjahr 2022 nachgeholt werden.

Höhenkontrolle Tunnel Auf der Heide/Tillingweg

- OAL Kook hat sich in der Behörde informiert. Es ist nicht vorgesehen, so etwas zu installieren. Der Kosten/Nutzen Faktor ist zu gering. Bisher waren es nur einfache Versicherungsfälle und durch diese untergeordnete Wegeverbindung kommt es nie zu einem Verkehrskollaps, wenn doch mal ein Kleintransporter hängen bleibt. Aber die Fallzahl ist im Verhältnis sehr gering

#### **TOP 5 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger**

OAL schlägt vor, dass von vielen Bürger\*innen immer wieder aufgerufene Thema der Verkehrskontrollen in Zusammenhang mit den existierenden Messtafeln als eigenen TOP auf die nächste Sitzung zu bringen.

#### **TOP 6 Berichte**

- OAL Kook berichtet, dass das gewünschte Fußgängerschild Grünstreifen Oberschule Rockwinkel/Rotdornpfad steht. Er betont, dass manche Dinge auch auf dem kurzen Wege schnell gehen können und dankt dem ASV.
- Zum Thema Krähen erläutert OAL Kook, dass es ein zufälliges Gespräch mit der unteren Jagdbehörde (Ordnungsamt) gab, wo er das Thema angesprochen hat. Der Ansprechpartner ist des Themas auch leid und weiß auch, welche Probleme die Krähen für andere Tiere bringen und welche Schäden sie in der Landwirtschaft verursachen. Er sagt aber deutlich, dass ist eine politische Entscheidung der oberen Jagdbehörde (SKUMS), dass Krähen in Bremen nicht bejagt werden dürfen.

## TOP 7 Verschiedenes

-----

Matthias Kook

Simon Zeimke

Sitzungsleitung/Protokoll

Sprecher